

Energie/Brand-Schallschutz

Essen: Annington-Chef Buch – Im Eltingviertel möchten wir attraktiven Lebensraum gestalten

Im Essener Eltingviertel ist eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung geplant mit dem Ziel für die Menschen im Quartier energieeffizientes und lebenswertes Umfeld zu schaffen. Eingebunden werden die Wirtschaft, Eigentümern und Bewohnern. Die Deutsche Annington Immobilien SE, die Stadt Essen und die Innovation City Management GmbH haben das Projekt InnovationCity Essen | Eltingviertel offiziell vorgestellt.



Bei einem Pressetermin vor Ort nannten NRW-Bauminister Michael Groschek, Oberbürgermeister Reinhard Paß sowie Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Annington Ziele und Hintergründe. Die beteiligten Partner streben mit dem in Bottrop erfolgreich erprobten InnovationCity-Konzept eine ganzheitliche und nachhaltige Quartiersentwicklung im Eltingviertel an. Dabei sollen Immobilienwerte gesichert, CO₂-Emissionen reduziert sowie die Lebens- und Wohlfühlqualität für die Menschen im Quartier gesteigert werden.



Burkhard Drescher, Geschäftsführer Innovation City Management GmbH, Franz-Josef Drabig, Leiter Konzernimmobilien RWE Service GmbH, Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Udo Wichert, Sprecher der Geschäftsführung STEAG Fernwärme GmbH, Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen, Hans-Jürgen Best, Stadtdirektor der Stadt Essen, und Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Annington Immobilien SE (v.l.) erläuterten bei einem Quartiersrundgang Ziele und Hintergründe des Projekt InnovationCity Essen | Eltingviertel; Foto Projektteam InnovationCity Essen | Eltingviertel

Einbindung aller Akteure vor Ort

Um den nachhaltigen Erfolg eines solchen Vorhabens sicherzustellen, werden die Akteure, Eigentümerinnen und Eigentümer, weitere Interessensgruppen wie auch Unternehmen vor Ort in den Prozess integriert.

Mit der Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ haben neben der Deutschen Annington, der Stadt Essen und der Innovation City Management GmbH auch die Emschergenossenschaft, STEAG Fernwärme und RWE ihre Absicht erklärt, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Zudem können und sollen sich auch private Einzeleigentümerinnen und -eigentümer, Bewohnerinnen und Bewohner, Institutionen für Bildung und Soziales, Religionsgemeinschaften, Vereine, Kreative und Engagierte sowie Einzelhandel und Gewerbetätige in das Vorhaben einbringen. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Eltingviertels u.a. die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Vorschläge, z.B. bei der Gestaltung von Freiflächen sowie bei Fragen zum Thema Mobilität, zu formulieren.

Entwicklung des Konzepts



Rolf Buch Foto Deutsche Annington

Die Auswahl des Eltingviertels als erste InnovationCity außerhalb Bottrops lässt sich mit der gegebenen Gebäude- und Infrastruktur, der Lage im Stadtgebiet, den im Umfeld stattfindenden Entwicklungen und den bereits von Politik und Verwaltung initiierten Konzepten begründen. Initiiert und beauftragt durch die Deutsche Annington hat die Innovation City Management GmbH, zusammen mit den Vertriebspartnern AS&P – Albert Speer & Partner GmbH und der Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, eine Sondierungsstudie zur ganzheitlichen Quartiersentwicklung erarbeitet. Dieses umfasst zum einen die energetische Optimierung der Gebäude der Deutschen Annington, zum anderen aber auch den öffentlichen Raum, beispielsweise Freiflächen- und Grünanlagen, und die weitere städtebauliche Entwicklung.

Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Annington Immobilien SE, machte deutlich: „Städte sind für alle da: für Junge und Alte, für Familien und Singles, für Verwurzelte und Mobile. Wir als Vermieter wollen diese urbane Vielfalt unterstützen und fördern. Hier im Essener Eltingviertel möchten wir attraktiven

Lebensraum gestalten und investieren deshalb in die energetische und seniorenfreundliche Modernisierung unserer Wohnungen. Damit nehmen wir unsere Verantwortung wahr, die uns als größter Vermieter in diesem Quartier und in Deutschland zukommt. Das Eltingviertel soll ein Leuchtturm für nachhaltige Stadtentwicklung sein. Als Garant für den Projekterfolg sehe ich die ausgezeichnete Ausgangsposition: Wir haben bereits wichtige Multiplikatoren an einen Tisch geholt - und damit die gesamte Kompetenz der Region gebündelt. Das ist eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgern sowie sozialen und kirchlichen Einrichtungen. Wir werden unsere weit reichende Erfahrung einbringen, damit vor allem die Menschen im Quartier gewinnen – weil sie künftig in einem lebendigen, grünen und zugleich bezahlbaren Umfeld wohnen werden.“

Geplante Maßnahmen

In der ersten Phase des Projekts stehen die nördlichen Wohnkarrees der Deutschen Annington im Fokus. Dort sollen u.a. die bestehenden Nachspeicherheizungen gegen Fernwärme ausgetauscht, Balkone angebaut, Fenster ausgetauscht, Keller- und oberste Geschossdecken gedämmt, Fassaden und Treppenhäuser überarbeitet sowie die Hauseingangsbereiche erneuert werden. Hinzu kommt die umfassende Planung und Überarbeitung der Freiflächen in diesen Bereichen. Das Unternehmen wird für die Maßnahmen der ersten Phase einen Investitionsbetrag von rund 9,3 Millionen Euro bereitstellen. Bei der Planung dieser Modernisierungsmaßnahmen wurde auch darauf geachtet, dass sie zu keiner übermäßigen finanziellen Belastung für die Mieter führen. Das Modell liefert bezahlbaren Wohnraum für die Menschen im Quartier.

Des Weiteren prüft die Stadt Essen verschiedene städtebauliche Entwicklungsvorschläge der Sondierungsstudie. Dazu zählt die Gestaltung des öffentlichen Raums, Mobilität und Verkehr sowie die Anbindung des Eltingviertels an die angrenzenden Quartiere Innenstadt, „grüne mitte“ sowie den Campus der Universität Duisburg-Essen. Diese Maßnahmen sollen in das bestehende Stadterneuerungskonzept „Soziale Stadt Altenessen-Süd/Nordviertel“ integriert werden und somit einen Beitrag zur Strategie Essen.2030 im Handlungsfeld Essen.urban leisten.

Nina Henckel



LED'S CHANGE THE WORLD

HIER CLICKEN
Erhalten Sie jetzt Ihre **KOSTENLOSE TEST-LED**

FACILITY MANAGEMENT-VERSION:
Über 500.000 Schaltzyklen Haltbarkeit
25.000 h Lebensdauer
5 Jahre Garantie
TÜV/GS-geprüft

WIR BERATEN SIE GERN:
Kostengünstiger Einkauf
Intelligente Finanzierung
Schnelle Verfügbarkeit
Individuelle Lichtkonzepte

LED'S CHANGE THE WORLD GmbH
Weilerweg 30 · D 53639 Königswinter
24/7-Hotline: +49 (0) 69 66 42 66 48570
Fax: +49 (0) 32 21 108 990 415
Webshop: www.leds-change-the-world.com

LED'S CHANGE

THE WORLD